

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt 1870

15 (27.1.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255398](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255398)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 15. Donnerstag, den 27. Januar 1870.

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Hofgärtner Casselbohm in Rastede zum Garten-Inspector zu ernennen.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, am diesjährigen Ordensstage

1. Seine Excellenz, den Geheimen Rath und Minister Zedelius zum Capitular-Großcomthur,
2. den Oberappellationsgerichts-Präsidenten v. Buttell zum Capitular-Comthur,
3. den Oberkammerherrn von Alten zum Capitular-Ritter

zu ernennen und ferner folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen:

I. das Ehren-Großkreuz:

dem Bischof von Münster, Dr. F. G. Müller;

II. das Ehren-Comthurskreuz mit den Schwertern am Ringe:

dem Königlich Preussischen Obersten Lehmann, Commandeur des Oldenburgischen Infanterie-Regiments No. 91;

III. das Ehren-Comthurskreuz:

dem Königlich Preussischen Obersten, Freiherrn von Falkenhäusen, Chef des Generalstabs des X. Armee-Corps,

dem Königlich Preussischen Oberstlieutenant von Trotha, Commandeur des Oldenburgischen Dragoner-Regiments No. 19,

dem Königlich Preussischen Geheimen Regierungsrath Bachmann;

IV. das Ehren-Ritterkreuz I. Classe:

dem Königlich Preussischen Oberstlieutenant Schaumann, Commandeur der I. Fuß-Abtheilung des Hannoverschen Feld-Artillerie-Regiments No. 10,

dem Königlich Preussischen Ober-Postdirector Zschüsner in Kiel;

V. das allgemeine Ehrenzeichen I. Classe:

dem Amtsrentmeister Hoffmann in Ovelgönne,

dem Amtsrentmeister Heje in Oldenburg,

dem Amtsrentmeister Fels in Wehla,

dem Hafenmeister Ponsilius in Brake,

dem Gemeindevorsteher Fieser in Dedesdorf;

VI. das allgemeine Ehrenzeichen II. Classe:

dem Wachtmeister Götting von der 2. Escadron des Oldenburgischen Dragoner-Regiments No. 19,

dem Stabsstrompeter Köhler von der 1. Fuß-Abtheilung des Hannoverschen Feld-Artillerie-Regiments No. 10;

VII. das allgemeine Ehrenzeichen III. Classe:

dem Ministerialboten Albers in Oldenburg.

J. A.: Jansen.

Convocation.

Wie vorgestellt, hat die Wittwe des weiland Johann Hinrich Hinrichs geb. Meents zu Stralens, früher Wittwe des weil. Hausmanns Elbe Javen

Minssen, zu Jever, zufolge mündlichen Contracts zu Ausgang der 1840er oder Anfang der 1850er Jahre von dem nunmehr verstorbenen Zimmermeister, später Hausmann Claas Siebels zu Gottels, Gemeinde Hohenkirchen, ein daselbst belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Häuslingshaus mit Gartengründen zum Eigenthum übertragen erhalten, wogegen die Wittwe Minssen, jetzt Wittwe Hinrichs, verpflichtet war, an ihre mit ihrem verstorbenen Ehemanne Elbe Javen Minssen erzeugten Kinder eine Schuld des r. Siebels zum Betrage von 200 Thlr. Gold zu zahlen.

Die Zahlung dieser Summe Seitens der jetzigen Wittwe Hinrichs ist seiner Zeit erfolgt, doch ist wegen der Uebertragung des Grundstücks ein Contract mit dem vor längeren Jahren verstorbenen Claas Siebels nicht errichtet, wenigstens nicht vor Gericht solennisirt.

Die vorgedachte, mit der Brandcassennummer 69 versehene, zu zwei Wohnungen eingerichtete, Flur Nr. 16 Parzelle Nr. 25 und 26 der Mutterrolle der Gemeinde Hohenkirchen belegene Häuslingsstelle mit Gartengründen, wovon der Hofraum mit Wohnhaus 11 Ruthen, des Gartens 111 Ruthen 50 Fuß befaßt, wird begehrt: im Süden und Osten vom Steinsfußpfade, im Norden von Meent Albers Siedenberg Gründen und im Westen vom Fahrwege.

Auf Ansuchen der Wittwe des weil. Johann Hinrich Hinrichs zu Stralens werden nun hiermit alle diejenigen, welche an das vorstehend näher beschriebene Immobilien cum port. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, solche in dem auf den

28. Februar 1870

angesezten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclufobeschaid erfolgt am

3. März 1870.

Jever, 1869 Decbr. 29.

Amtsgericht, Abtheilung II.

F ü r g e n s.

Albers.

Testaments-Eröffnungen.

Das zum Zweck der Publication hier versiegelt übersandte Privattestament des Schneiders Andreas Adolph Wilhelm Dürenberg und dessen Ehefrau, Sara Marie Catharine geb. Dierks, zu Warden, vom 21. Juni 1864 soll am

3. Februar d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube eröffnet und, soweit es die

Disposition des kürzlich verstorbenen Schneiders Dürenberg betrifft, publicirt werden.

Feuer, 1870 Januar 21.

Amtsgericht, Abtheilung II.

F ü r g e n s.

A. v. Heimburg.

Die von dem Hausmann Repppe Reppen und dessen Ehefrau, Brechte Maria geb. Kemmers, zum Friedrich-Augusten-Groden, am 10. September 1868 hier versiegelt deponirte lechtwillige Disposition soll am

3. Februar d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube eröffnet und bezüglich der Disposition der kürzlich verstorbenen Ehefrau Reppen publicirt werden.

Feuer, 1870 Janr. 21.

Amtsgericht, Abtheilung II.

F ü r g e n s.

A. v. Heimburg.

Preussisches Badegebiet.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 14. Februar d. J.,
Mittags 12 Uhr,

sollen die Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Anstreicher- und Maler-Arbeiten incl. Materialien-Lieferung, zum Bau einer Kirche hieselbst, im Wege der Submission verdungen werden.

Unternehmungslustige werden aufgesordert, ihre desfalligen Offerten portofrei, versiegelt und mit der Aufschrift:

Offerte zum Bau einer Kirche

bis zu der vorangegebenen Zeit an die unterzeichnete Kommission einzusenden.

Die Zeichnungen nebst Bedingungen sind im Bureau der Hasenbau-Kommission zur Einsicht ausgelegt; von den Bedingungen werden auf Verlangen auch Abschriften abgegeben.

Wilhelmshaven, den 24. Januar 1870.

Die Hasenbau-Kommission.

Verpachtungen.

Das von mir im Kirchdorfe Fedderwarden neu erbaute Haus sammt Gartengrund will ich

am Sonnabend, den 29. d. M.,

Nachmittags 5 Uhr,

in Fr. Hinrichs Gaststube daselbst auf 1 bis 3 und 6 Jahre unter günstigen Bedingungen öffentlich meistbietend verpachten, wozu Pachtlichhaber hiermit eingeladen werden.

Feuer, 1870 Janr. 21.

G. K o l f s.

Die Wittwe des weil. Gemeindevorstehers Julius Diebr. Fürgens in Hohenkirchen läßt von ihrem daselbst belegenen Landgute am

31. Januar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause des Gastwirths Ute. Hinrichs hieselbst pl. m. 30 Matten Grünland auf 3 bezw. 6 Jahre, zur Benutzung als Weideland, stückweise öffentlich meistbietend verpachten.

Pachtlichhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 Janr. 21.

D i t m a n n s.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hays Gerdes Janssen an Dattersum läßt am

nächsten Donnerstage, den 27. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Verhaufung

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine besser Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kauflichhaber werden eingeladen.

Feuer, 1870 Januar 20.

v. G e l l e n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunt zu Dattersum läßt am

nächsten Donnerstag, den 27. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Verhaufung

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine besser Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kauflichhaber werden eingeladen.

Feuer, 1870 Januar 20.

v. G e l l e n.

Herr Hausmann H. Brader zu Noorwarden läßt die Holzvergantung in seinem Gehölze zu Noorwarden am Freitag, den 28. Januar d. J. Morgens 10 Uhr anfangend, fortsetzen.

Es werden zum Verkaufe kommen:

mehrere hundert schwere Eichen, Buchen und Tannen, sowie einige hundert Haufen Buchen und Birken-Schlagholz, gutes Ruß-, Buch- und Brennholz.

Bedingungen wie früher, Zahlungsfrist 6 Monate. Käufer wollen sich im Wirthshause zu Noorwarden einfinden.

Feuer, 1870 Janr. 20.

F i m m e n , K l a u s.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Fums, läßt am

Sonnabend, den 29. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieze, zur Hohenlust hieselbst, Verhaufung

ca. 30 bis 40 Stück große und kleine Schweine besser Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Januar 19.

v. C ö l l n.

Holz-Verkauf

zu

Barfel.

In den Gehölzen zu Barfel soll am Sonnabend, den 29. d. Mts, Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

allerlei Bau-, Brenn-, Schließ- und sonstiges Nutzholz, namentlich:

schöne schwere Eichen- und Tannen-Stämme,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1870 Januar 18.

v. C ö l l n.

Der Handelsmann Diedrich Harms zu Edewecht läßt am

Sonnabend, den 29. d. Mts., Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in Lammers Wirthshause zu Neuheppens

eine bedeutende Quantität geräucherten Speck und Schinken, Kösel, Würste, Köpfe, Rücken- und Rippenstücke, sowie mehrere große und kleine Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer eingeladen werden.

Wilhelmshaven, den 12. Januar 1870.

H. R e i n a r d u s.

Der bewegliche Nachlaß der kürzlich verstorbenen Wittwe des weil. E. H. Hinrichs zu Mariensiel und ein Theil des Nachlasses des weil. Schusters Braams daselbst, als:

Schränke, Tische, Stühle, 1 Commode, 1 friesische Wanduhr, 2 Taseluhren, 1 silberne Taschenuhr, 1 do. Zuckerzange, 3 goldene Fingerlinge, 2 vollständige Betten, Leinenzeug, Manns- und Frauenkleidungsstücke, Küchengeräthe in Kupfer, Zinn und Eisen, Porzellan und Steinzeug, 1 Butterkarne, Rahmfässer, Ballen, Eimer, 1 Balance mit Blättern und Gewicht, Parken, Forken, 1 Handwagen, 1 Karne, 1 Schuftertisch, Glaslugeln, 2 gegerbte Kindshäute, 1 do. Rohhaut, Gartenfrüchte aller Art, eingemachte Bohnen und Sauerkohl,

ferner: 2 Fuder gutes Heu, 1 Düngerhaufen, auch 2 Schafe, Canarienvögel mit Vogelbauern und was sonst sich vorfindet

sollen am

Montag und Dienstag, den 31. Januar und 1. Februar d. J.,

jedesmal präcise 1 Uhr anfangend, im Sterbeause zu Mariensiel auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden, wozu ich Käufer hierdurch einlade.

Am ersten Vergantungstage soll die von dem Schuhmacher Braams und der Wittwe Hinrichs in Nutzung gehabte Wohnung zum sofortigen Antritt bis Mai dieses Jahres, und die in dem Hause befindliche kleinere Wohnung von Mai dieses Jahres an auf 1 Jahr öffentlich verheuert werden.

Mariensiel, 1870 Januar 20.

G i b e n, Auct.

Für Rechnung dessen, den es angeht, soll im nächsten Monat, an einem noch näher zu bestimmenden Tage, zu Horemersiel eine Schiffsladung Balken, bestehend in:

64 Stück ostseeischen Sägebalken verschiedener Länge, von $12\frac{1}{2}$ bis $18\frac{1}{8}$ Zoll stark,

34 Stück dito Hausbalken, sogen. Mauerlatten, in Längen bis zu 45 Fuß,

11 Stück eichenen Balken verschiedener Länge und Stärke, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden, was hierdurch vorläufig bekannt gemacht wird.

Wiarden, 1870 Januar 25.

M a m m e n.

Brandversicherung für Gebäude.

Am 17. d. M. ist das Haus des Joh. H. G. Bentner bei der Halbmühle total abgebrannt. Zur Regulirung dieses Brandschadens wollen die Herren Kreisdeputirten (engere Commission) sich am 4. Febr. d. J., Morgens 10 Uhr, im Gasthof zum Adler hieselbst einfinden.

Der Abgebrannte hat alsdann ebenfalls zu erscheinen.

Sever, 1870 Janr. 22.

Der Director.

J. C. K l e i s.

Notifikationen.

Das der Wittwe des weil. Gastwirths C. B. Peters gehörige Wirthshaus zu Sander Fuhrwege mit Garten und pl. m. 2 Grasen Pfluglandes habe ich, von Mai d. J. an, auf 2 Jahre zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich in den ersten Tagen an mich wenden.

Mariensiel, 1870 Jan. 24.

G i b e n.

Gesucht.

Auf 1. Febr. d. J. ein Knecht.

Hohenkirchen, 1870 Jan. 21.

Gemeindevorst. Jürgens Bwe.

Hiedurch erlaube mir die Anzeige, daß ich mich seit einiger Zeit hier als Gärtner niedergelassen habe und bei mir für kommendes Frühjahr alle

Sämereien

und sonstige in mein Fach schlagende Artikel in bester Qualität billig und gut zu haben sind.

Von Obstkäulen erhalte Anfangs Februar eine recht schöne Auswahl starker und kräftiger Bäume in den besten und edelsten Sorten, Tafel- und Wirthschaftsbock; auch empfehle ein hübsches Sortiment hochstämmiger Rosen aus den neuesten Jahrgängen. — Alle in mein Fach schlagenden Sachen, welche ich noch nicht besitze, besorge rasch und gerne ohne Aufschlag der Preise.

Mein im Februar erscheinendes Preisverzeichniß über Sämereien u. dgl. bitte ich demnächst bei Bedarf gütigst zu berücksichtigen, indem ich im Stande bin, durch Verbindung mit einer größeren zuverlässigen Handelsgärtnerei verhältnismäßig billige Preise zu stellen, und ersuche daher um geneigten Zuspruch nebst recht vielen Aufträgen.

Winkerei, bei Neuende und Küsterfel.

J. H. Homann,
Gärtner.

Die Erben der weil. Eheleute Herrn Hugues Humbert und Ehefrau, geb. L. P. Homfeld, zu Ditzum wollen nunmehr behuf Aufhebung der Communion

am Mittwoch, den 16. Februar d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Ros'schen Gasthose zu Ditzum

1. ihren zu und unter Ditzum u. belegenen, sich im besten Culturzustande befindenden Heerd Landes, bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäude, schönem Garten, 69 $\frac{1}{4}$ alten Grasen oder 112 $\frac{17}{32}$ Morgen Landes,
2. ihre ebendaselbst sehr günstig gelegenen beiden Ziegeleien, worauf 8 Mann Steine und 7 Mann Dachziegel machen können,
3. ihre daselbst belegene Wind-, Roß- und Peldemühle, eine der besten in hiesiger Gegend, nebst Behausung und Garten,
4. ihr daselbst belegenes Warfhaus mit Garten, durch Harm Pommer und Consorten benutzt,

zum Antritt auf 1. Mai 1871, öffentlich meistbietend verkaufen lassen, zu welchem Termine Reflectanten hierdurch mit dem Bemerkten einlade, daß der Heerd Landes und die Ziegeleien entweder zusammen oder jeder für sich und Ersterer im Ganzen und auch bei Stücken ausbezogen werden sollen und die Bedingungen vom 1. Februar dieses Jahres an in meinem Comtoir zur Einsicht liegen, auch gegen Erstattung der Copialien abschriftlich zu erhalten sind.

Weener, den 19. Januar 1870.

S i s s i n g h, Auctionator.

Einen fetten Stier hat zu verkaufen

F. H i l l r i c h s in Pievens.

Montag, den 31. Janr.,
Herren- und Damenclub,
wozu freundlichst einladet
U. r. B. H i n r i c h s.
Hohenkirchen, 1870.

Ausverkauf.

Um zu räumen, empfehle eine Auswahl
neuer, moderner Blumen,
Federn und Putzsacons
zu sehr heruntergesetzten Preisen.
Coiffüre und Hauben sind stets bei mir vorrätig.

Bertha Feilmann.

Das jetzt von dem Herrn R. J. Reelfs heuerlich benutzte, auf der Burg Kniphausen belegene, geräumige Wohnhaus mit Garten, habe ich noch, vom 1. Mai d. J. an, auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Pacht Liebhaber werden ersucht, sich baldigst einzufinden.

Sengwarden, 1870 Janr. 23.

H e d d e n.

Echt persisches Insectenpulver,
neue Waare, empfiehlt den Herren Landwirthen
A. W. Deye.

Zum Bedecken der Kühe empfehle ich meinen
Stier. Deckgeld 10 Gf.
Pievens. F. H i l l r i c h s.

Neue Gesangbücher, à 10 und 12 $\frac{1}{2}$ Gf., und
andere Schulbücher halte bestend. empfohlen; ferner
Prima Dampfmehl, 20 Pfd. 1 Thlr., neue Corinthen,
à Pfd. 4 Gf.

E. H. Silers in Sengwarden.

Kiefernadel-Extract-Bonbons,
beliebt gegen Husten u., sind wieder neu angekommen.
A. W. Deye.

Als Vormund über die minderjährigen Kinder
der weil. Eheleute August Schwarz suche ich auf
deren im Sadegebiete belegenes Grundstück, pl. m.
23 Ruthen Flächeninhalt haltend, 100 Thlr. gegen
übliche Zinsen anzuleihen und wollen etwaige Dar-
leiher sich innerhalb 8 Tagen bei mir melden.

Wilhelmshaven, den 24. Januar 1870

H. A. K n o o p.

Am 30. d. M.

Kaffeeball

bei J. H. Koch & Wwe. in Eggelingen.

Zimmer- und Tischlergesellen können Arbeit er-
halten bei
Feber. H. P r e m a n n.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Richter u. Söhne in Tietz.
— Hierzu eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 15 des Jeverschen Wochenblatts vom 27. Januar 1870.

Notifikationen.

Concert

der Tyroler Sängergesellschaft **Seppel Jud**,

bestehend aus 4 Personen (2 Herren und 2 Damen),
in ihrer ländlichen Tracht,

am Freitag, den 28., und Sonntag,
den 30. Januar,
im Theaterlocale.

Entree: 1. Platz 5 Gf. 2. Platz 2½ Gf.

Anfang: am Freitag 8 Uhr Abends,
Sonntag 7

Programme sind an der Cassé zu haben.

Hohenkirchen.

Freitag, den 4. Februar,



wozu freundlichst einladet

J. F. Peters.

Diejenigen, welche rechtmäßige Forderungen an
den Nachlaß der Wittwe des weil. Landgerichtscopisten
F. Harms hieselbst haben, wollen mir ihre specificir-
ten Rechnungen in den nächsten 8 Tagen einsenden
und diejenigen, welche an obigen Nachlaß schulden,
in gleicher Frist Zahlung an mich leisten.

Jevers, Januar 25. 1870.

G. L. h. K r e n.

Heppens-Wilhelmshaven.

Versammlung des Ortsvereins der Fabrik- und
Handarbeiter am

Sonntag, den 30. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Kaper'schen Saale zu Neuheppens.

Tagesordnung:

1. Ausgabe der Statuten an Mitglieder, welche sich
am 8. d. Mts. zur Aufnahme gemeldet haben.
2. Hebung des wöchentlichen Beitrags.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Beschlußfassung über Errichtung der Krankens-,
Begräbnis- und Invalidencassen.
5. Anschluß an den Gewerbeverein.

Diejenigen Mitglieder, welche bereits im Besitze
der Bücher sind, haben dieselben bei dieser Versamm-
lung mit zur Stelle zu bringen.

Gesucht.

Auf Ockern d. J. für ein bedeutendes Tapeten-
geschäft, verbunden mit Versicherungsagentur, ein mit
guten Schulkenntnissen versehener Lehrling. Nähere
Auskunft erteilt

J. F. G. Trendtel.

Empfehlen neue Glaser-Diamante, alte nehmen
in Tausch an.

Jevers, Januar 26. 1870.

B. L. h. D ü m l e r u. Comp.

Der Maurermeister Siedenburg in Kopperhörn
hat sein im Dorfe Fedderwarden an der Straße be-
legenes, geräumiges Wohnhaus mit Garten vom 1.
Mai d. J. an auf ein oder mehrere Jahre noch zu
verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, baldigst zum Con-
trahiren sich einzufinden bei

H e d d e n.

Sengwarden, 1870 Januar 23.

Die große Wohnung in meinem zu Accum be-
legenen Hause nebst Gartengrund habe ich auf Mai
1870 noch zu verpachten; auf Wunsch können auch
1½ Motten Grünland in Pacht beigegeben werden.

Glarum, Januar 25. 1870.

G. S u n t e n.

Zwei Schüler finden freundliche Aufnahme bei
Hr. G r a l f s.
Drostenstraße.

Die

Wechselstempelsteuer

im Gebiete des Norddeutschen Bundes, dargestellt
und aus den Motiven erläutert von Dr. jur. Wein-
hagen. Preis 8 Sgr.

Vorräthig bei

W e t t e r u. S ö h n e in Jevers.

Obiges Büchlein zeichnet sich durch seine vor-
treffliche Darstellung aus und ist jedem Geschäfts-
manne besonders zu empfehlen.

D. D.

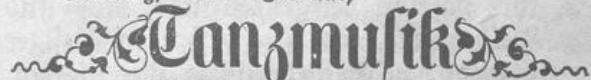
Sonntag, den 30. Januar,

Kaffee-Ball

bei S o h. D i e r l s zu Sanderaltenhof.

Hohenkirchen.

Sonntag, den 6. Februar,



für junge Leute,

wozu freundlichst einladet

J. F. Peters.

In der Trendtel'schen Buchhandlung ist vor-
rätig:

Harm up'n Ball	Preis 2½ Sgr.
" auf Freiersfüßen	" 2½ "
" up't Dorn'mer Markt	" 5 "
" auf d. Bürgerversammlung	" 5 "
de Buurendochter in't Pension	" 5 "

Das vom Lohnknecht Detmers bewohnte, am La-
tergange belegene Haus habe auf Mai zu vermieten.
Jevers, 1870 Januar 26.

J. G. K l e i s s.

Gesucht. Auf Mai d. J. ein Grobknecht. Gute
Zeugnisse sind erforderlich.

Sande.

S o h. H a r m s.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
Mittelstr. 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Die internationale Akademie für Handel und Industrie in Paris hat der Chocoladen- und Zuckerwaarenfabrik von Franz Stollwerck u. Söhne in Köln die goldene Medaille zuerkannt; es ist dies die höchste Auszeichnung, welche bis jetzt in dieser Branche ertheilt wurde.

Vorräthig bei den Unterzeichneten:

Blanke, S. die neuen Maße und Gewichte. Preis 2 Sgr.
Reitder u. Söhne,
Buchhandlung.

Das z. Z. von mir bewohnte Haus mit pl. m. 2 Matten Garten- und Ackerlandes, sowie die Nebenwohnung, wünsche ich zum Antritt auf den 1. Mai d. J. auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. — Das Haus eignet sich, seiner günstigen Lage wegen, ganz besonders zur Wirtschaft und Handlung, welche schon mit gutem Erfolge darin betrieben, und wird ein junger fleißiger Mann hier gewiß sein reichliches Auskommen finden. Liebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.

Grasshaff, Gem. Sillenstedde, Jan. 18. 1870.
Harmeyer.

Da das zum Nachlasse der Wittwe des weil. Landgerichts-Copisten Harms gehörende Haus am Stadtkirchhofe hies., sowie der auf der Südergast belegene Garten im Termine vom 20. d. Mts. nicht verpachtet, so sollen diese Immobilien auf ein oder mehrere Jahre unter der Hand verpachtet werden, und wollen Pacht Liebhaber sich baldigst an mich wenden.
Jever. **C. L. H. Azen.**

Sonntag, den 30. Januar,

TANZMUSIK.

Sonntag, den 6. Februar,



Bandterwirth.

H. Janssen.

Landwirthschaftlich. Verein.

(Pferdemärkte betreffend.)

Für die hiesigen Pferdemärkte sollen auf dem bisherigen Plage neue Einrichtungen getroffen werden und der Stadtmagistrat hat den Unterzeichneten ersucht, Vorschläge zu machen.

Es werden demnach alle Landwirthe, welche an der Sache ein besonderes Interesse nehmen, (ob Mitglieder des landwirthsch. Vereins oder nicht,) hiemit gebeten, sich am

Sonnabend, Jan. 29.,

Nachmittags 1 Uhr, zur Berathung im Adler einfinden zu wollen.

Lieb würde es dem Unterzeichneten sein, wenn ihm schon vorher schriftliche Vorschläge und Pläne eingereicht würden.

Jever, Jan. 24. 1870.

Der Vorstand des landw. Vereins
Dr. Löwenstein.

Golk, Zahnarzt,

zur Zeit in Jever, Logis Hof von Oldenburg.

Sonntag, den 30. Januar,

Tanzmusik

bei H. Janssen zu Bübbens.

Sonntag, den 30. Januar,

Kaffeeball und Tanzmusik

bei Focke im Dünkagel.

Da im Verkaufstermine am 12. dieses Monats für den den Herren Grundbesitzer Peter von Düsseldorf und Dr. med. Müller hieselbst gehörenden, zu Hespenshausen bei Carolinensuhl belegenen, ca. 60 Deumath großen

Platz

und den bei Hohenbier belegenen, Kiewietshölte genannten

Kamp

nicht annehmbar geboten worden, so ist anderweitiger Termin zum Verlaufe auf

Sonnabend, den 12. Febr. d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Gasthote bei Herrn J. Becker hieselbst angesetzt, wohin Kaufliebhaber mit dem Bemerken geladen werden, daß der Zuschlag sofort ertheilt werden wird, falls annehmbare Kaufgebote offerirt werden möchten.
Wittmund, den 18. Januar 1870.

Silben, Auct.



Wissenschaftlich empfohlen gegen Magenkatarrhe, Säurebildung, Aufstossen, Verdauungsschwäche, Athemnoth und Harngrüß. Vorräthig in plombirten Schachteln mit Gebr. Anm. à 30 Kr. = 8 1/2 Sgr. nur allein ächt in Jever bei

Hofapotheker A. Müller.

Die Administration der Felsenquellen.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben wurden hoch erfreut

J. H. C. Düser und Frau,
Johanne geb. Döden.

Todes-Anzeige.

Am 21. d. M., Abends 10 Uhr, entschlief plötzlich und unerwartet in Folge einer Lungenentzündung meine liebe Frau und unsere gute Mutter,

Elmerich geb. Hedden,

welches wir hiemit allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Traueranzeige bringen.

Ridder und Jever.

J. R. Röhlmann,
J. J. Jansen u. Frau.